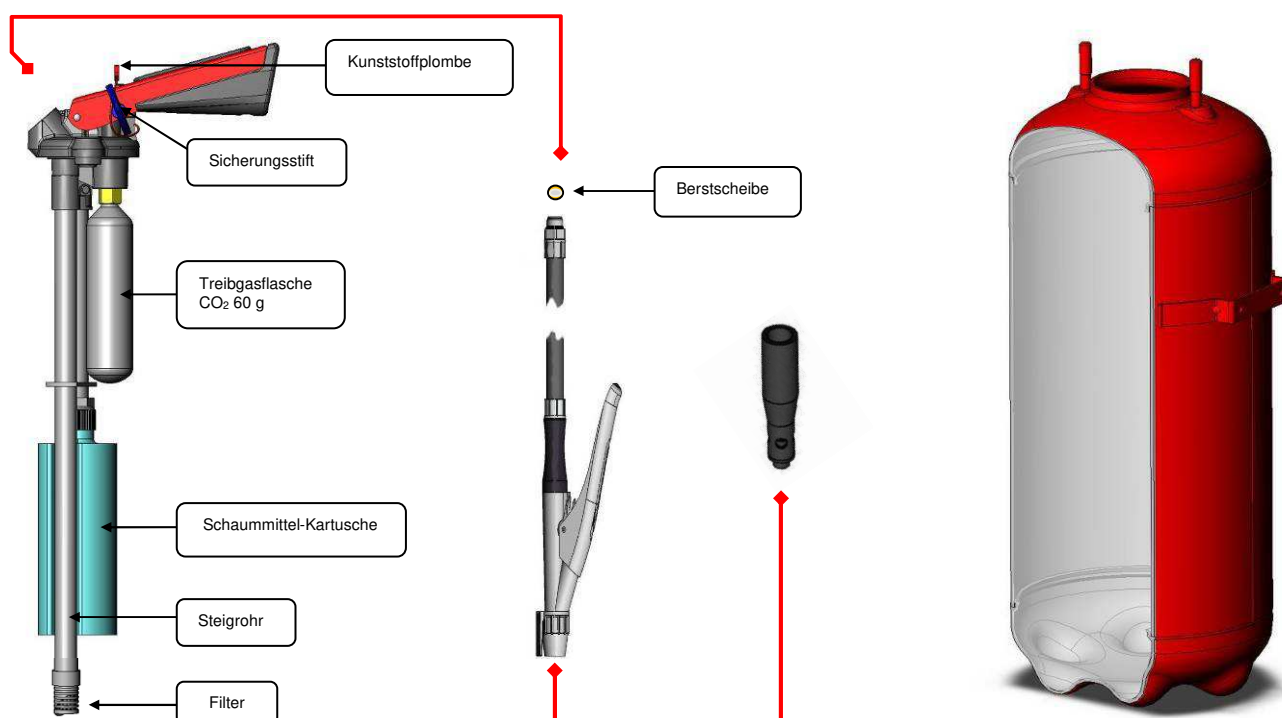




Technische Daten	AL6SKP
Behältervolumen	8 l
Löschmittel / Füllmenge (Toleranzgrenzen)	POLYFOAM 3/6S 0,34 l in Kartusche Wasser 5,66 l (+0 / -0,3 l)
Treibgasflasche CO ₂ -Füllmenge (Toleranzgrenzen)	60 g (+ 3 g / -6 g)
Außendurchmesser	170 mm
Gesamtgewicht	12 kg
Material des Behälters	Stahl, Stärke 2 mm
Max. zulässiger Druck	16,8 bar bei 60°C
Prüfdruck	26 bar
Anzugsmoment der Armatur	5 - 8 Nm
Anzugsmoment des Schlauches	15 - 18 Nm

Erforderliches Werkzeug

Montagewerkzeug	Wartungsstift, Steckschlüssel 13 mm, Tennisball, Maulschlüssel 15 mm, 22 mm, 23 mm, Drillbohrer, Gekröpfte Spitzzange, Verplombungszange, Schmiermitteltube
Prüfwerkzeug	Spiegel mit Leuchte - Waage



Zur Instandhaltung befähigter Personenkreis:

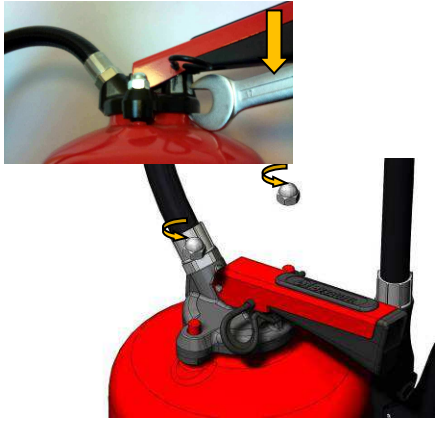
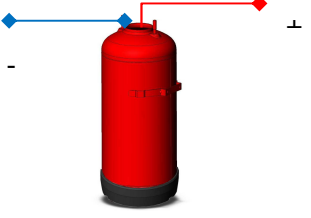
Sachkundige für tragbare Feuerlöschgeräte mit Nachweis Befähigte Person nach BetrSichV zum Schutz vor Druckgefährdungen und TRBS 1203 – Geltungsbereich tragbare Feuerlöschgeräte.

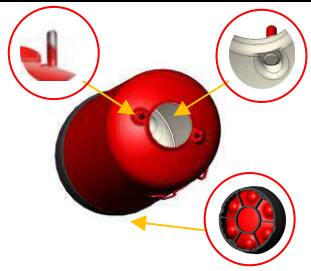
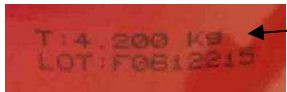
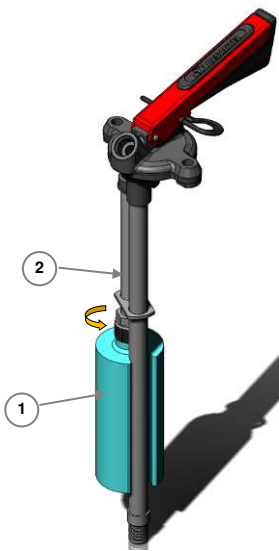
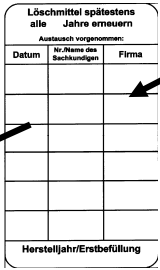
Gefährdungen durch Druck:

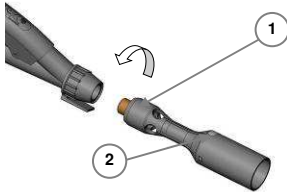
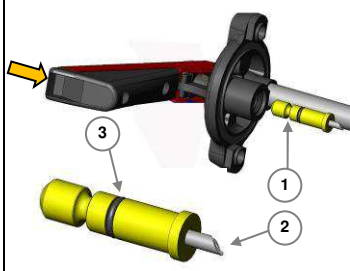
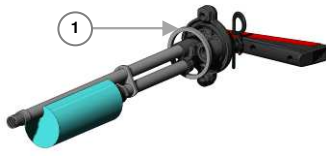
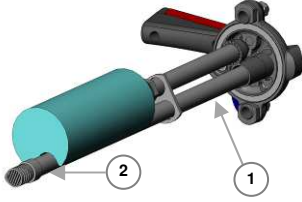
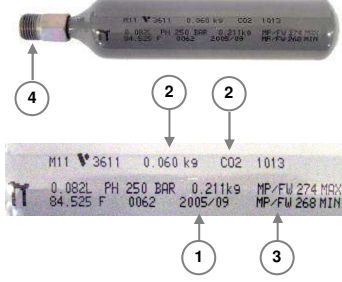
Vor jeder Demontage des Löschers oder seiner Teile ist systematisch zu prüfen, daß diese drucklos sind.

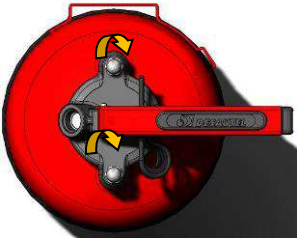
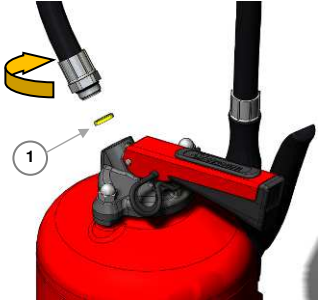
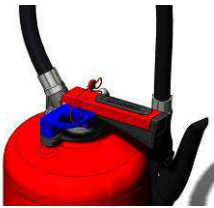
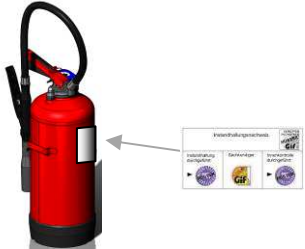
Ersatzteile:

Es dürfen nur für das jeweilige Löschermodell zugelassene Originalersatzteile von DESAUTEL verwendet werden.

Nr.		ANWEISUNGEN
1		Allgemeine Zustandskontrolle - Der Feuerlöscher muß an der vorgeschriebenen Stelle angebracht sein. - Er muß leicht zugänglich, gekennzeichnet und möglichst von weitem sichtbar sein. Er sollte an einer festen Halterung angebracht sein. - Die Kunststoffplombe sowie der Sicherungsstift müssen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sein. - Der Griff muß, von vorn gesehen, nach der rechten Seite zeigen. - Den Feuerlöscher mit einem Tuch reinigen. - Äußere Sichtkontrolle durchführen (keine Korrosion, Verformung, allgemeine Beeinträchtigung). <i>Hinweis: Beim Feststellen von Beschädigungen muß der Feuerlöscher ausgewechselt werden.</i>
2		Konformitätskontrolle - Der Instandhaltungsnachweis ist vorhanden und einwandfrei lesbar, er enthält alle erforderlichen Angaben (Datum der letzten Instandhaltung und Name des Sachkundigen). - Die Konformitätskennzeichnungen am Feuerlöscher sind vorhanden. → s. Hinweis (1) - Die Gebrauchsanleitung am Feuerlöscher ist gut lesbar → s. Hinweis (2) <i>Hinweise: (1) Gerät mit den Angaben für das Modell vergleichen. (2) Bei schlechter Lesbarkeit der Gebrauchsanleitung am Feuerlöscher muß diese ausgetauscht werden.</i>
3		Druckkontrolle - Im Behälter darf bei Betätigen der Pistole kein Druck vorhanden sein (dieser Test ist an einem sicheren Platz durchzuführen). <i>Hinweis: Sollte der Feuerlöscher unter Druck stehen, muß der Behälter druckentlastet werden. Hierzu den Feuerlöscher mit dem Kopf nach unten halten und die Pistole betätigen.</i>
4		Austausch des Sicherungsstiftes gegen den Wartungsstift Das Kunststoffsiegel aufbrechen und den Sicherungsstift entfernen, gegen den Wartungsstift austauschen.
5		Ausbau des Behälterkopfes - Die beiden Hutmutter des Behälterkopfes mit 13-er Steckschlüssel <u>lockern</u>. - Erneut kontrollieren, ob im Behälter kein Druck anliegt, hierzu die Armatur unter Zuhilfenahme eines Maulschlüssels leicht anhebeln. - Jetzt die Muttern ganz lösen und die Armatur entnehmen. → s. Hinweis (1) <i>Hinweis (1): Es darf kein Fremdkörper in das Gerät gelangen. Die Öffnung am besten mit einem Tennisball abdecken.</i>
6		Prüfung der Behälterinnenbeschichtung / Isolationswiderstand Dieser Test dient zum Feststellen möglicher Beschädigungen der thermoplastischen Beschichtung, durch die das Löschmittel austreten und die Stahlwand des Behälters beschädigen könnte. - Die Prüfung des Isolationswiderstandes der Behälterinnenbeschichtung mit entsprechendem Gerät und anliegender Spannung durchführen. <i>Hinweis: Bei Anomalien den Feuerlöscher entsorgen.</i>

Nr.		ANWEISUNGEN
7		Entleeren und Überprüfen des Wassers - Das Wasser aus dem Löscher entleeren, soll das Wasser wieder verwendet werden, geeignetes und sauberes Behältnis verwenden.
8		Überprüfen des Behälters - Allgemeines Aussehen des Behälters überprüfen (keine Korrosionserscheinungen außen oder innen, Stehbolzen OK). - Behälterboden außen kontrollieren (wenn nötig, Fußring entfernen). - Behälter mit einer Leuchte und einem Spiegel innen überprüfen – keine Korrosion, keine Beschädigung der Beschichtung, keine Korrosion an den Stehbolzen. <i>Hinweis: Bei jeglicher Art von Korrosion – innen oder außen – ist der Feuerlöscher entsprechend zu kennzeichnen und zu entsorgen.</i>
9	 	Einfüllen des Wassers in den Behälter - Das Wasser auf Sauberkeit prüfen, bei Trübung oder sonstigen Anomalien austauschen. - Füllmengen beachten, falls nötig auffüllen. <i>Hinweis: Zur Überprüfung der korrekten Füllmenge gegebenenfalls den Behälter wiegen, dabei das Eigengewicht inkl. Standing (s. Tara-Aufdruck) beachten.</i>
10a		Überprüfen der Schaummittelkartusche alle 2 Jahre - Die Schaummittelkartusche (1) überprüfen, es darf kein Schaummittel austreten, den Schaummittel-Füllstand überprüfen. → s. Hinweis (1) - Herstellungsjahr überprüfen. → s. Hinweis (1) - Der Adapter (2) muß in Ordnung sein, ohne Risse oder Ablösungen von der Armatur. → s. Hinweis (2) <i>Hinweise: (1) Bei Anomalien die Kartusche auswechseln. (2) Bei Anomalien die Armatur auswechseln.</i>
10b	 	Auswechseln der Schaummittelkartusche alle 6 Jahre - Die Kartusche (1) mit einem 22-er Maulschlüssel abschrauben und entnehmen → s. Hinweis (1) - Der Kunststoffadapter (2) muß in einwandfreiem Zustand sein (keine Risse oder Ablösung von der Armatur). → s. Hinweis (2) - Eine neue Kartusche (1) einsetzen, mit der Hand anschrauben und mit einem 22-er Maulschlüssel leicht nachziehen. → s. Hinweis (3) - Den Löschmitteltausch zur besseren Rückverfolgbarkeit auf einem gesonderten Etikett auf der Behälterrückseite gemäß DIN 14406 vermerken. <i>Hinweise: (1) Die alte Kartusche ist durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen fachgerecht zu entsorgen. Nicht mit den Augen in Berührung bringen! (2) Bei Anomalien die Armatur auswechseln. (3) Vor dem Austausch das Herstellungsdatum auf der Kartusche bzw. der Verpackung beachten. Bei sachgerechter Lagerung und Unversehrtheit der Verpackung beträgt die maximale Lagerzeit ein Jahr.</i>

Nr.		ANWEISUNGEN
11		Überprüfen des Schlauches und der angeschraubten Pistole - Den Schlauch mit einem 23-er Maulschlüssel lösen, die Berstscheibe (1) entnehmen und entsorgen. - Den O-Ring (2) am Schlauchgewinde austauschen. - Prüfen, ob Schlauch und Pistole nicht verstopft sind, hierzu den Schlauch und die Pistole mit Druckluft ausblasen, die Pistole zur Kontrolle betätigen. <i>Hinweis: Bei Anomalien alle defekten Teile auswechseln.</i>
12		Überprüfen der Sprühdüse - Die Sprühdüse (1) mit der Hand losschrauben. - Den Filter (2) visuell auf Sauberkeit prüfen und die Düse durchblasen. - Die Düse wieder anschrauben. <i>Hinweis: Bei Anomalien die defekten Teile auswechseln.</i>
13		Überprüfen des Druckstiftes - Den Wartungsstift entnehmen. - Durch Druck auf den Griff den Druckstift (1) aus der Aufnahme herausdrücken, mit einer gekrüpfen Spitzzange entnehmen und reinigen. - Es darf keine Korrosion → s. Hinweis vorhanden sein, die Spitze (2) und der O-Ring (3) müssen in einwandfreiem Zustand sein. - Den Druckstift schmieren und wieder einsetzen. - Die Funktionstüchtigkeit des Griffes und das glatte Gleiten des Druckstiftes in der Führung kontrollieren. - Den Druckstift bis zum Anschlag in die Aufnahme drücken. - Den Wartungsstift wieder in den Griff einführen. <i>Hinweis: Bei Anomalien den Druckstift auswechseln.</i>
14		Auswechseln der Dichtung der Armatur - Die vorhandene Dichtung (1) mit einem Drillbohrer entnehmen. - Eine neue Dichtung einsetzen. <i>Hinweis: Bei jedem Öffnen des Feuerlöschers muß die Dichtung gewechselt werden.</i>
15		Überprüfen des Steigrohres - Das Steigrohr (1) überprüfen (einwandfreier Zustand ohne Dellen, Quetschungen, Risse). - Den gesamten Kreislauf mit Luft spülen. - Den Filter (2) kontrollieren. <i>Hinweis: Bei Anomalien die Armatur auswechseln</i>
16		Überprüfen und Einsetzen der Treibgasflasche - Die Treibgasflasche darf keine Korrosion aufweisen (auch unter dem Kopf kontrollieren). → s. Hinweis (1) - Das Herstellungsjahr (1) überprüfen. → s. Hinweise (1) und (2) - Das Füllmittel und dessen Gewicht (2) mit den Angaben der Gebrauchsanleitung vergleichen. - Die Flasche wiegen und prüfen, ob das Gewicht (3) innerhalb der Toleranzgrenzen liegt. - Das Gewinde M15 (4) der Flasche schmieren. - Die Flasche wieder einsetzen, per Hand anschrauben und mit einem 15-er Maulschlüssel 1/4 Umdrehung nachziehen. <i>Hinweise: (1) Bei Anomalien die Treibgasflasche auswechseln. (2) Die Prüfristen für Treibgasflaschen mit einer „π“- Kennzeichnung betragen gemäß ADR 10 Jahre ab Herstellungsdatum (bei Neu- oder Nachbefüllung), maximal aber 25 Jahre.</i>

Nr.		ANWEISUNGEN
17		Aufsetzen der Armatur auf den Behälter - Die Bolzen schmieren. - Die Armatur einsetzen und die Muttern per Hand bis zum Anschlag festziehen. - Mit einem 13 Steckschlüssel nachziehen, dabei die Muttern gleichmäßig <u>jeweils wechselseitig</u> um je 1/2 Umdrehung anziehen. <i>Hinweis: Das empfohlene Anzugsmoment von 5 -8 Nm entspricht 3-mal 1/2 Umdrehung (wechselseitig).</i>
18		Anbringen des Schlauches - Eine neue Berstscheibe ① in die Aufnahme im Kopf einsetzen. → s. Hinweis (1) - Den Schlauch zuerst mit der Hand bis zum Anschlag festziehen und dann mit einem 23-er Maulschlüssel festziehen. → s. Hinweis (2) - Dann die Pistole in die Halterung einsetzen. <i>Hinweise: (1) Die Berstscheibe muß bei jeder Demontage des Schlauches erneuert werden.</i> ACHTUNG! Die Berstscheibe für Löscher auf Wasser/Flüssigkeits-Basis muß eine Plastik-Folie haben! <i>(2) Um das empfohlene Anzugsmoment von 15-18 Nm zu erreichen, den Schlauch mit der Hand festziehen und danach 1/4 Umdrehung mit dem Maulschlüssel nachziehen.</i>
19		Austausch des Wartungsstiftes gegen den Sicherungsstift Den Wartungsstift entfernen und gleichzeitig einen neuen Sicherungsstift einführen. Den Sicherungsstift verplomben.
20		Abschlußarbeiten - Den Feuerlöscher reinigen. - Die Instandhaltung auf dem Prüfnachweis auf dem Feuerlöscher dokumentieren. - Ggf. Prüfbescheinigung gemäß § 19 BetrSichV ausstellen. - Den Feuerlöscher wieder in die Wandhalterung einsetzen und prüfen, ob er stabil angebracht ist.

Alle Abbildungen sind unverbindlich!